

Germany-Sennfeld: Engineering services

OJ S 200/2022 17/10/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Sennfeld

Postal address: Hauptstraße 11

Town: Sennfeld

NUTS code: DE26B Schweinfurt, Landkreis

Postal code: 97526

Country: Germany

E-mail: info@sennfeld.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.sennfeld.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1b892d-eu>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1b892d-eu>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Objektplanung für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen, Leistungsphasen 5 bis einschl. 9 gemäß § 43 Abs. 1 bzw. § 47 Abs. 1 HOAI zur Erschließung des Gewerbegebiets östlich der St 2272 in Sennfeld

Reference number: 80654-2022

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Gemeinde Sennfeld beabsichtigt die Erschließung neuer Gewerbeflächen östlich der St 2272 im südlichen Gemeindegebiet auf Basis des insoweit geltenden, rechtskräftigen Bebauungsplanes „Gewerbegebiet östlich der St 2272“.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

The contracting authority reserves the right to award contracts combining the following lots or groups of lots:

Los 1 "Wasser/Abwasser": Objektplanung für Ingenieurbauwerke gem. § 41 Nr. 1 und 2 HOAI, Bauwerke und Anlagen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung einschl. der Grundstücksanschlüsse, Leistungsphasen 5 bis einschl. 9; Los 2 "Verkehrsanlagen": Objektplanung für konstruktive Ingenieurbauwerke für Verkehrsanlagen gem. § 45 Nr. 1 HOAI, Leistungsphasen 5 bis einschl. 9

II.2. Description

II.2.1. Title

Objektplanung für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen, Leistungsphasen 5 bis einschl. 9 gemäß § 43 Abs. 1 bzw. § 47 Abs. 1 HOAI zur Erschließung des Gewerbegebiets östlich der St 2272 in Sennfeld

Lot No: Los 1 "Wasser/Abwasser"

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE26B Schweinfurt, Landkreis

Main site or place of performance: Sennfeld

II.2.4. Description of the procurement

Die für die Erschließung notwendigen Planungsleistungen der Objektplanung für Ingenieurbauwerke gem. § 41 Nr. 1 und 2 HOAI, Bauwerke und Anlagen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Leistungsphasen 1 bis einschl. 4 wurden bereits beauftragt und vollständig erbracht. Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sollen daher die Objektplanung für Ingenieurbauwerke gem. § 41 Nr. 1 und 2 HOAI, Bauwerke und Anlagen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung einschl. der Grundstücksanschlüsse (Los 1), Leistungsphasen 5 bis einschl. 9 vergeben werden.

Es ist evtl. beabsichtigt die Baumaßnahme für die Errichtung der Verkehrsanlagen in Bauabschnitten durchzuführen, welche im Rahmen der Planung noch konkret festzulegen sind. Baubeginn soll spätestens im Mai 2023 und Baufertigstellung (Gesamt-Abnahme) bis November 2024 erfolgen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 09/01/2023 End: 31/12/2028

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 10 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Aufgrund der Zeichenanzahlbegrenzung in diesem Formular steht insoweit nicht der Volltext zur Verfügung. Dieser ist unter dem angegebenen Link mit der Unterlage „Verfahrensbedingungen“ unentgeltlich mit uneingeschränktem und vollständigem direkten Zugang abrufbar. Die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines Honorarangebots sowie eines schriftlichen Konzepts zu den bekanntgemachten Zuschlagskriterien einschl. Angaben zur Berufserfahrung der Projektleitung aufgefordert werden, erfolgt ausgehend von der insgesamt höchsten Punktzahl in absteigender Reihenfolge nach den folgenden Kriterien, wobei sich die Wertung und Gewichtung im Einzelnen auch aus den „Verfahrensbedingungen“ ergibt:

(1) Umsatz (netto) im Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei Jahren (2019, 2020, 2021) (10fach);

(2) Anzahl der durchschnittlich in den letzten drei Jahren (2019, 2020, 2021) im Tätigkeitsbereich des Auftrages beschäftigten Mitarbeiter inkl. Führungskräfte (10fach);

(3) Fünf Referenzen des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft (30fach) über in den letzten fünf Jahren (01/2017 bis Ende der Bewerbungsfrist) erbrachte Leistungen, die mit den zu vergebenden Dienstleistungen vergleichbar sind. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Bewerber nicht zwingend fünf Referenzen angeben muss. In diesem Fall werden nur die angegebenen Referenzen gewertet. Sofern vom Bewerber im Rahmen der Bewerbung mehr als fünf Referenzen angegeben werden, werden zugunsten des Bewerbers die fünf Referenzen gewertet, die den Wertungskriterien für die Wertung der Referenzen am besten entsprechen.

Die Referenzen werden anhand folgender Kriterien bewertet:

- Objektplanung für Ingenieurbauwerke und Anlagen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung gem. § 41 Nr. 1 und 2 HOAI, wobei die HOAI-Leistungsphasen 5 bis einschl. 8 gem. § 43 Abs. 1 HOAI in den letzten 5 Jahren (01/2017 bis Ende der Bewerbungsfrist) begonnen und abgeschlossen wurden,
- im Bereich Errichtung oder Umbau von Verkehrsanlagen im Rahmen einer Ortskernentwicklung, städtischen Revitalisierung, Baugebieterschließung oder vergleichbar,
- mit einer Erschließungsfläche von mind. 80.000 m²,
- mit Gesamtbaukosten (KGR 100 – 700) von mind. EUR 1.800.000,00 Mio. netto,
- für einen öffentlichen Auftraggeber.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es ist folgende stufenweise Beauftragung vorgesehen:

1. Stufe: Ausführungsplanung und Vorbereitung sowie Mitwirkung bei der Vergabe (Leistungsphasen 5, 6 und 7 gem. § 43 Abs. 1 bzw. § 47 Abs. 1 HOAI),

2. Stufe: Bauoberleitung und Objektbetreuung (Leistungsphase 8 und 9 gem. § 43 Abs. 1 bzw. § 47 Abs. 1 HOAI).

Der Auftraggeber beauftragt zunächst nur die Leistungen der ersten Stufe. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Objektplanung für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen, Leistungsphasen 5 bis einschl. 9 gemäß § 43 Abs. 1 bzw. § 47 Abs. 1 HOAI zur Erschließung des Gewerbegebiets östlich der St 2272 in Sennfeld
Lot No: Los 2: "Verkehrsanlagen"

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE26B Schweinfurt, Landkreis
Main site or place of performance: Sennfeld

II.2.4. Description of the procurement

Die für die Erschließung notwendigen Planungsleistungen der Objektplanung für konstruktive Ingenieurbauwerke für Verkehrsanlagen gem. § 45 Nr. 1 HOAI (Anlagen des Straßenverkehrs ausgenommen selbstständige Rad-, Geh- und Wirtschaftswege und Freianlagen nach § 39 Abs. 1 HOAI), Leistungsphasen 1 bis einschl. 4 wurden bereits beauftragt und vollständig erbracht. Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sollen daher die Objektplanung für für konstruktive Ingenieurbauwerke für Verkehrsanlagen gem. § 45 Nr. 1 HOAI (Anlagen des Straßenverkehrs ausgenommen selbstständige Rad-, Geh- und Wirtschaftswege und Freianlagen nach § 39 Abs. 1 HOAI) (Los 2), Leistungsphasen 5 bis einschl. 9 vergeben werden.

Es ist evtl. beabsichtigt die Baumaßnahme für die Errichtung der Verkehrsanlagen in Bauabschnitten durchzuführen, welche im Rahmen der Planung noch konkret festzulegen sind. Baubeginn soll spätestens im Mai 2023 und Baufertigstellung (Gesamt-Abnahme) bis November 2024 erfolgen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 09/01/2023 End: 31/12/2028

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 10Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Aufgrund der Zeichenanzahlbegrenzung in diesem Formular steht insoweit nicht der Volltext zur Verfügung. Dieser ist unter dem angegebenen Link mit der Unterlage „Verfahrensbedingungen“ unentgeltlich mit uneingeschränktem und vollständigem direkten Zugang abrufbar. Die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines Honorarangebots sowie

eines schriftlichen Konzepts zu den bekanntgemachten Zuschlagskriterien einschl. Angaben zur Berufserfahrung der Projektleitung aufgefördert werden, erfolgt ausgehend von der insgesamt höchsten Punktzahl in absteigender Reihenfolge nach den folgenden Kriterien, wobei sich die Wertung und Gewichtung im Einzelnen auch aus den „Verfahrensbedingungen“ ergibt:

(1) Umsatz (netto) im Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei Jahren (2019, 2020, 2021) (10fach);

(2) Anzahl der durchschnittlich in den letzten drei Jahren (2019, 2020, 2021) im Tätigkeitsbereich des Auftrages beschäftigten Mitarbeiter inkl. Führungskräfte (10fach);

(3) Fünf Referenzen des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft (30fach) über in den letzten fünf Jahren (01/2017 bis Ende der Bewerbungsfrist) erbrachte Leistungen, die mit den zu vergebenden Dienstleistungen vergleichbar sind. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Bewerber nicht zwingend fünf Referenzen angeben muss. In diesem Fall werden nur die angegebenen Referenzen gewertet. Sofern vom Bewerber im Rahmen der Bewerbung mehr als fünf Referenzen angegeben werden, werden zugunsten des Bewerbers die fünf Referenzen gewertet, die den Wertungskriterien für die Wertung der Referenzen am besten entsprechen.

Die Referenzen werden anhand folgender Kriterien bewertet:

- Erbringung von Objektplanungsleistungen für Verkehrsanlagen, wobei mindestens die HOAI-Leistungsphasen 5 bis einschl. 8 gem. § 47 Abs. 1 HOAI in dem Zeitraum vom 01.01.2017 bis zum Ende der Bewerbungsfrist in diesem Vergabeverfahren begonnen und abgeschlossen wurden,
- im Bereich Errichtung oder Umbau von Verkehrsanlagen im Rahmen einer Ortskernentwicklung/städtischen Revitalisierung, Baugebieterschließung oder vergleichbar,
- mit einer Erschließungsfläche von mind. 80.000 m²,
- mit Gesamtbaukosten (KGR 100 – 700) von mind. EUR 2.600.000,00 Mio. netto,
- für einen öffentlichen Auftraggeber.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es ist folgende stufenweise Beauftragung vorgesehen:

1. Stufe: Ausführungsplanung und Vorbereitung sowie Mitwirkung bei der Vergabe (Leistungsphasen 5, 6 und 7 gem. § 43 Abs. 1 bzw. § 47 Abs. 1 HOAI),
2. Stufe: Bauoberleitung und Objektbetreuung (Leistungsphase 8 und 9 gem. § 43 Abs. 1 bzw. § 47 Abs. 1 HOAI).

Der Auftraggeber beauftragt zunächst nur die Leistungen der ersten Stufe. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

(1) Eigenerklärung über den Umsatz (netto) im Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei Jahren (2019, 2020, 2021) gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV;

(2) Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3, Abs. 4 Nr. 2 VgV bei einem in der Europäischen Union zugelassenen Haftpflichtversicherer für Personenschäden sowie für Sach- und Vermögensschäden mit den Deckungssummen je Schadensfall von jeweils mindestens:

- Personenschäden: 3.000.000 EUR;
- Sach- und Vermögensschäden: 3.000.000 EUR.

Der vorgenannte Versicherungsschutz muss mindestens für die Dauer des verfahrensgegenständlichen Auftrags bestehen. Die Maximierung der Schadensregulierung muss innerhalb Deutschlands im Jahr mindestens das 2-fache der geforderten Deckungssummen betragen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft eine entsprechende Erklärung über das Bestehen einer Versicherung zu den o. g. Bedingungen vorzulegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1) Eigenerklärung zur Anzahl der durchschnittlich in den letzten drei Jahren (2019, 2020, 2021) im Tätigkeitsbereich des Auftrages beschäftigten Mitarbeiter inkl. Führungskräfte gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV;

(2) Eigenerklärung über eine Eignungsleihe gemäß § 47 Abs. 1-3 VgV:

- im Falle der Eignungsleihe hat der Bewerber nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel/Kapazitäten des anderen Unternehmens im Auftragsfall tatsächlich zur Verfügung stehen werden;
- der Nachweis kann beispielweise mit einer Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens erbracht werden;
- bei der Eignungsleihe der beruflichen Kapazität eines anderen Unternehmens hat der Bewerber das andere Unternehmen zugleich als Unterauftragnehmer anzugeben und einzusetzen;
- bei der Eignungsleihe der wirtschaftlichen und finanziellen Kapazität eines anderen Unternehmens wird die Zurverfügungstellung des Eignungskriteriums in Form einer gemeinsamen (=gesamtschuldnerische) Haftung im Sinne des § 47 Abs. 3 VgV durch das vorgenannte Unternehmen verlangt; auf Anforderung des Auftraggebers hat der Bewerber eine Erklärung vorzulegen, wonach eine gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe besteht.

(3) Eigenerklärung über die beabsichtige Vergabe von Unteraufträgen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV;

(4) Angabe von fünf Referenzen des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV über in den letzten fünf Jahren (01/2017 bis einschließlich Ende der Bewerbungsfrist) erbrachte Leistungen, die mit den zu vergebenden Dienstleistungen vergleichbar sind. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Bewerber nicht

zwingend fünf Referenzen angeben muss. In diesem Fall werden nur die angegebenen Referenzen gewertet. Sofern vom Bewerber im Rahmen der Bewerbung mehr als fünf Referenzen angegeben werden, werden zugunsten des Bewerbers die fünf Referenzen gewertet, die den Wertungskriterien für die Wertung der Referenzen am besten entsprechen. Die Referenzen werden anhand folgender Kriterien bewertet:

Für Los 1 „Wasser/Abwasser“:

- Objektplanung für Ingenieurbauwerke und Anlagen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung gem. § 41 Nr. 1 und 2 HOAI, wobei die HOAI-Leistungsphasen 5 bis einschl. 8 gem. § 43 Abs. 1 HOAI in den letzten 5 Jahren (01/2017 bis Ende der Bewerbungsfrist) begonnen und abgeschlossen wurden,
- im Bereich Errichtung oder Umbau von Verkehrsanlagen im Rahmen einer Ortskernentwicklung, städtischen Revitalisierung, Baugebieterschließung oder vergleichbar,
- mit einer Erschließungsfläche von mind. 80.000 m²,
- mit Gesamtbaukosten (KGR 100 – 700) von mind. EUR 1.800.000,00 Mio. netto,
- für einen öffentlichen Auftraggeber.

Für Los 2 „Verkehrsanlagen“:

- Erbringung von Objektplanungsleistungen für Verkehrsanlagen, wobei mindestens die HOAI-Leistungsphasen 5 bis einschl. 8 gem. § 47 Abs. 1 HOAI in dem Zeitraum vom 01.01.2017 bis zum Ende der Bewerbungsfrist in diesem Vergabeverfahren begonnen und abgeschlossen wurden,
- im Bereich Errichtung oder Umbau von Verkehrsanlagen im Rahmen einer Ortskernentwicklung/städtischen Revitalisierung, Baugebieterschließung oder vergleichbar,
- mit einer Erschließungsfläche von mind. 80.000 m²,
- mit Gesamtbaukosten (KGR 100 – 700) von mind. EUR 2.600.000,00 Mio. netto,
- für einen öffentlichen Auftraggeber.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Natürliche Personen, die gemäß den Rechtsvorschriften Ihres Heimatlandes am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatland die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist. Juristischen Personen, wenn deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen der hier gegebenen Art ausgerichtet ist. Bei Bewerbergemeinschaften muss jedes Mitglied benannt und teilnahmeberechtigt sein.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3.

Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 11/11/2022

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/01/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bei diesem Wettbewerb handelt es sich um ein zweistufiges Vergabeverfahren, bestehend aus einem Teilnahmewettbewerb (1. Stufe) sowie dem Zuschlagsverfahren mit anschließenden Bietergesprächen (2. Stufe). Für die erste Stufe dieses Vergabeverfahrens gilt Folgendes: Für den Teilnahmeantrag soll das dafür vorgesehene Bewerbungsformular verwendet werden. Die Abgabe des Teilnahmeantrags ist ausschließlich unter dem o. g. Internet-Link in elektronischer Form möglich. Hierfür ist eine einmalige kostenfreie Registrierung auf der Plattform erforderlich. Eine elektronische Signatur ist nicht erforderlich. Die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung des Teilnahmeantrages sind durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung sichergestellt. Die Abgabe des Teilnahmeantrags per Fax, per E-Mail oder schriftlich auf dem Postweg ist nicht zugelassen. Die gemäß Bekanntmachung und Bewerbungsformular geforderten Nachweise, Erklärungen und Unterlagen sind formlos und in Ergänzung zum Bewerbungsformular beizufügen, auf der Plattform hochzuladen und an den Auftraggeber elektronisch zu übermitteln. Für die Teilnahme wird keine Vergütung gewährt.

Sollten sich aus Sicht der Bewerber Nachfragen ergeben, sind diese ausschließlich über die Plattform und den oben genannten Link zu richten.

Eingegangene, wesentliche Fragen und Antworten zum laufenden Verfahren stehen stets aktuell unter oben genannten Link allen Bewerbern zur Einsicht zur Verfügung. Bewerber sind verpflichtet, sich regelmäßig und eigenverantwortlich bis unmittelbar vor Teilnahmeschluss

über den jeweils aktuellen Stand auf der oben genannten Website zu informieren und die dort zur Verfügung gestellten Informationen bei der Abgabe des Teilnahmeantrags zu berücksichtigen. Nachteile, die durch eine Nichtbeachtung der auf der zuvor genannten Website eingestellten Informationen entstehen, gehen zu Lasten der Bewerber.

Für die zweite Stufe dieses Vergabeverfahrens gilt Folgendes: Mit Veröffentlichung der Bekanntmachung sind ebenfalls unter o. g. Link die für die Angebotsabgabe zu verwendenden Vergabeunterlagen sowie die insbesondere auch für diese Stufe maßgeblichen Verfahrensbedingungen unentgeltlich mit uneingeschränktem und vollständigem direkten Zugang abrufbar. Eine elektronische Signatur ist nicht erforderlich. Es ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung des Angebotes durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung gewährleistet sind. Die Abgabe des Angebots per Fax, per E-Mail oder schriftlich auf dem Postweg ist nicht zugelassen. Für die Angebotsabgabe sowie die Teilnahme an dem Bietergespräch wird keine Vergütung gewährt. Es wird darauf hingewiesen, dass über Regelungen des Vertrages samt Anlagen im Bietergespräch nur dann verhandelt werden kann, wenn der Bieter konkrete Fragen oder Änderungsvorschläge zu einzelnen Regelungen im Vorfeld unter o. g. Link spätestens bis zum Termin für die Angebotsabgabe einreicht. Sollten sich aus Sicht der ausgewählten Teilnehmer am Verhandlungsverfahren (2.Stufe) Nachfragen ergeben, gilt die gleiche Verfahrensweise wie zur 1. Stufe (Teilnahmewettbewerb).

Bewerber-/Bietergemeinschaften sind zugelassen und müssen im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung unter Verwendung des zur Verfügung gestellten Formblatts abgeben,

1. in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
2. in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
3. dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
4. dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Die entsprechenden Anlagen sind dem Formblatt "Deckblatt für die Bewerbung als Bewerbergemeinschaft" entsprechend beizufügen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf Antrag kann bei der unter Ziffer VI.4.1) genannten Stelle ein Nachprüfungsverfahren eingeleitet werden. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/10/2022